

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch**

**Luther, Martin**

**Franckfurt am Mayn, 1560**

**VD16 B 2747**

Illustration: [Die Schalen des Zorns]

**urn:nbn:de:bsz:31-62174**

## Die offenbarung XV. Cap.

Das sind alle Pre  
diger so das Euau  
geliu m helfen treu  
ben.

**B**nd ich sahe ein ander zeichen im Himmel das war gros vnd wundersam Sieben Engel die hatten die letzten sieben Plagen denn mit denselbigen ist volendet der zorn Gottes. Vnd sahe als ein gläsern Meer mit schwer gemenget vnd die den Sieg behalten hatten an dem Thier vnd seinem Bilde vnd seinem Malzeichen vnd seines namens zal das sie stunden an dem gläsern Meer vnd hatten Gottes harfen vnd sungen das lied Mosi des knechts Gottes vnd das lied des Lambs vnd sprachen Gross vnd wundersam sind deine werck HERRE allmächtiger Gott ge recht vnd warhaftig sind deine wege du König der Heiligen. Wer sol dich nicht fürchten HERRE vnd deinen Namen preisen Denn du bist alleine heilig Denn alle Heiden werden komen vnd anbeten für dir denn deine vrtheil sind offenbar worden.

**D**arnach sahe ich vnd sihe da ward auffgethan der Tempel der hütten des zeugnis im Himmel vnd giengen aus dem Tempel die sieben Engel die die sieben Plagen hatten an gethan mit reinem hellen Leinwad vnd vmbgürtet ihre brüste mit güldenen gürteln. Vnd eines der vier Thier gab den sieben Engeln sieben güldene Schalen vol zorns Gottes der da lebet von ewigkeit zu ewigkeit. Vnd der Tempel ward vol rauchs für der herrlichkeit Gottes vnd für seiner krafft Vnd niemand kund in den Tempel gehen bis das die sieben Plagen der sieben Engel volendet wurden.

## XVI. Cap.



**B**nd ich höret eine grosse stimme aus dem Tempel die sprach zu den sieben Engeln Schet hin vñ giesset aus die schalen des zorns auff die erden.

**V**nd der erste gieng hin vnd goß seine Schale aus auff die erde und es war ein böse vnd arge Drüse an den Menschen die das malzeichen des Thiers hatten vnd die sein bilde anbeteten.

Vnd